



Die WIN-Charta – das Plus für die Wirtschaft

Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind die großen Themen unserer Zeit. Verantwortungsvoll handelnde Unternehmen sichern sich langfristig ihre Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit.

Mit der WIN-Charta steht den Unternehmen in Baden-Württemberg ein vielbeachtetes und gut umsetzbares Instrument für nachhaltiges Wirtschaften zur Verfügung. Auch der Klimaschutz ist in der WIN-Charta integriert. In einem neu entwickelten Klimaschutz-Kapitel können Unternehmen ihr Engagement und ihre Maßnahmen sichtbar machen.

Klimaschutz ist das zentrale Thema der Landesregierung. Im Erneuerungsvertrag ist festgehalten, dass Baden-Württemberg zum „Klimaschutzland Nummer eins in Deutschland und Europa“ werden soll.

Lassen Sie uns mit der WIN-Charta gemeinsam den Weg zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Wirtschaft in Baden-Württemberg gehen. Machen auch Sie Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu den zentralen Bausteinen Ihres Unternehmens!

Ihre

Thekla Walker MdL
Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
des Landes Baden-Württemberg

Vorteile der WIN-Charta

- **Engagement wird öffentlich:** Die WIN-Charta macht unternehmerisches Verantwortungsbewusstsein sichtbar.
- **Gute Umsetzbarkeit:** Die WIN-Charta bietet ein unbürokratisches Nachhaltigkeitsmanagement.
- **WIN-Netzwerk:** Unternehmen profitieren von einem lebendigen Informationsaustausch und Know-how-Transfer.
- **Erfüllung der CSR-Richtlinie:** Die WIN-Charta erfüllt die Anforderungen an die EU-Richtlinie 2014/95/EU für Nachhaltigkeitsberichterstattung.
- **Integration des Klimaschutzes:** Ein zusätzliches Kapitel ermöglicht das differenzierte Berichten zum Klimaschutz.
- **Lokale Verankerung:** Die Unterstützung eines lokalen Nachhaltigkeitsprojekts stärkt die regionale Identifikation.
- **Prüfung durch Stakeholder und die Öffentlichkeit:** Alle WIN-Charta-Berichte sind online zugänglich.
- **Kontinuierlicher Prozess:** Ein strukturierter Nachhaltigkeitsprozess führt zu kontinuierlichen Verbesserungen.
- **Kostenlose Teilnahme:** Die Teilnahme an der WIN-Charta ist für Unternehmen kostenfrei.

Selbsttest mit dem WIN-Check

Für Unternehmen, die ihre Nachhaltigkeit überprüfen wollen, hat die Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg den WIN-Check entwickelt. Der Selbsttest dauert circa 20 Minuten. Mehr unter www.win-check.de.

Impressum

Geschäftsstelle der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart, Service-Telefon: 0711/126-2661
E-Mail: win-charta@nachhaltigkeitsstrategie.de
Web: www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig
Stand: 8/2021

BILDNACHWEIS

W. Kretschmann: Dennis Williamson / Staatsministerium Baden-Württemberg
T. Walker: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg



Unsere Wirtschaft – innovativ und nachhaltig

Die baden-württembergische Wirtschaft ist bekannt für ihre Innovationskraft und Leistungsstärke. Aber auch in Sachen Nachhaltigkeit leisten viele Unternehmen Beachtliches.

Auf Empfehlung des Initiativkreises „Nachhaltiges Wirtschaften“ haben wir bereits 2014 für engagierte baden-württembergische Unternehmerinnen und Unternehmer, für die Nachhaltigkeit Bestandteil ihrer Unternehmensphilosophie ist, die WIN-Charta ins Leben gerufen.

Mit ihr wollen wir nachhaltiges Wirtschaften würdigen und in der Öffentlichkeit sichtbar machen. Wir wollen damit sowohl Großunternehmen und den Mittelstand als auch Kleinbetriebe ansprechen.

Insgesamt ist es unser Ziel, mit der WIN-Charta den Nachhaltigkeitsgedanken in allen Branchen der baden-württembergischen Wirtschaft zu verbreiten und zu verankern. Indem die Unternehmen vor Ort WIN-Projekte realisieren, setzen sie ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit, drücken ihre Verbundenheit mit der Region aus und füllen ein Kernelement der WIN-Charta mit Leben.

Ich wünsche mir, dass sich noch viele weitere Unternehmen beteiligen und die WIN-Charta unterzeichnen.

Ihr

Winfried Kretschmann MdL
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg



WIN! CHARTA
Der Weg zu mehr Nachhaltigkeit



Baden-Württemberg

Was ist die WIN-Charta?

Die WIN-Charta wurde als Instrument für nachhaltig wirtschaftende kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg entwickelt. Aber auch große Unternehmen und Konzerne sind Teil der WIN-Charta und nutzen das gut umsetzbare Nachhaltigkeitsmanagementsystem. Die WIN-Charta basiert auf Selbstverpflichtung, Eigeninitiative und Außenkommunikation. Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen sich Unternehmen, die 12 Leitsätze der WIN-Charta einzuhalten, ihre Nachhaltigkeit zu steigern und diese sichtbar zu machen.

Die WIN-Charta integriert Klimaschutz

WIN-Charta-Unternehmen, die ihre Treibhausgasemissionen senken, können ihr Klimaschutz-Engagement in ihren WIN-Charta-Bericht integrieren. Ein optionales Zusatzkapitel ermöglicht ihnen, transparent und differenziert über ihre Verantwortung im Bereich Klimaschutz und über ihren Weg zur Klimaneutralität zu berichten.

Die WIN-Charta erfüllt die CSR-Richtlinie

Die WIN-Charta erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2014/95/EU für Nachhaltigkeitsberichterstattung und bietet damit auch großen Unternehmen ab 500 Mitarbeitenden und Unternehmen „von öffentlichem Interesse“ einen Mehrwert. Sie können mittels der vollständig kompatiblen WIN-Charta die von der EU-Richtlinie geforderte „nicht-finanzielle Erklärung“ abgeben.

Auch für kleinere Unternehmen stellt die WIN-Charta ein unbürokratisches Angebot dar, die Anforderungen der EU-Richtlinie zu erfüllen. Denn durch die Zuordnung der Leitsätze zu den thematischen Belangen der Richtlinie können sich auch KMU optimal in eine mittelbare Lieferketten-Berichterstattung größerer Unternehmen einfügen.

Die 12 Leitsätze der WIN-Charta

MENSCHENRECHTE, SOZIALBELANGE & BELANGE VON ARBEITNEHMENDEN

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

UMWELTBELANGE

Leitsatz 04 – Ressourcen

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Leitsatz 06 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

ÖKONOMISCHER MEHRWERT

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN, ANTI-KORRUPTION

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 10 – Anti-Korruption

„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

REGIONALER MEHRWERT

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

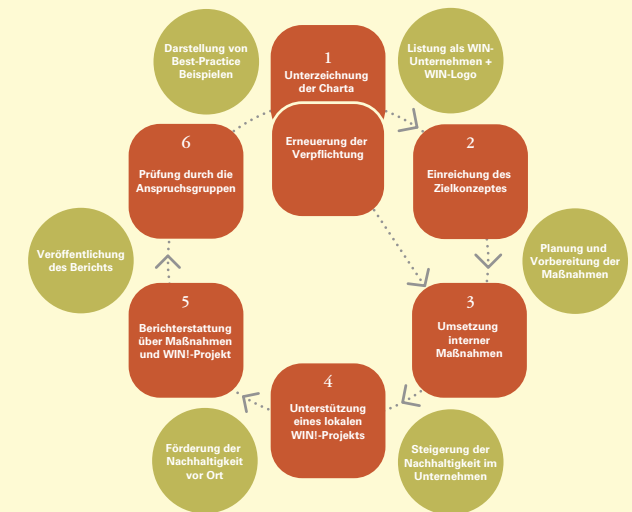
Der WIN-Charta-Prozess

IN SECHS SCHRITTEN ZU MEHR NACHHALTIGKEIT

- Schritt:** Unterzeichnung der WIN-Charta
- Schritt:** 3 Monate nach beidseitiger Unterzeichnung: Einreichen des Zielkonzeptes
- Schritt:** Umsetzung der Maßnahmen
- Schritt:** Unterstützung eines lokalen WIN-Projekts
- Schritt:** 12 Monate nach dem veröffentlichten Zielkonzept: Einreichen eines Nachhaltigkeitsberichts mit umgesetzten Maßnahmen und WIN-Projekt
- Schritt:** Prüfung durch Stakeholder und Öffentlichkeit

Anschließend berichtet das WIN-Charta-Unternehmen im Ein-Jahres-Rhythmus über die durchgeführten Maßnahmen und etabliert so einen kontinuierlichen Nachhaltigkeitsprozess im Unternehmen.

DER WIN-CHARTA-PROZESS IN DER ÜBERSICHT



Weitere Informationen über die WIN-Charta::

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig